

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Wirtschaftsausschuss

16. WP - 34. Sitzung

am Mittwoch, dem 8. November 2006, 10:00 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Hans-Jörn Arp (CDU)	Vorsitzender
Johannes Callsen (CDU)	
Manfred Ritzek (CDU)	i.V. von Jürgen Feddersen
Karsten Jasper (CDU)	
Anette Langner (SPD)	
Regina Poersch (SPD)	
Thomas Rother (SPD)	i.V. von Bernd Schröder
Olaf Schulze (SPD)	
Dr. Heiner Garg (FDP)	
Detlef Matthiessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

Weitere Abgeordnete

Lars Harms (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Thomas Stritzl (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Bericht der Investitionsbank 2005	5
Drucksache 16/882	
2. Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Landtages zu den Empfehlungen der Europäischen Union zu	6
a) Einrichtung eines Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen	
b) Effizienz und Gerechtigkeit in den europäischen Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung	
hierzu: Umdruck 16/1308	
3. „Weg vom Öl“ - Auswirkungen eines dauerhaft hohen Ölpreises auf Wirtschaft und Verkehr in Schleswig-Holstein	7
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Drucksache 16/371	
Antwort der Landesregierung	
Drucksache 16/823	
4. Zukunft der Kohle/Energiegewinnung aus Kohle	7
Bericht der Landesregierung	
Drucksache 16/939	
5. Trennung von Stromerzeugung und Leitungsnetz	9
Antrag der Abgeordneten des SSW und der Fraktionen von FDP und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
Drucksache 16/986 (neu)	

- 6. Information des MWV zur geplanten Schließung des Rechenzentrums der Telekom-Tochter T-Systems in Kiel-Wellsee** **10**
- 7. Beschlüsse der 18. Veranstaltung „Altenparlament“ vom 8. September 2006** **11**
- hierzu: Umdruck 16/1302
- 8. Anwendung der Rechtsform „Non-Resident-Limited“ durch Unternehmen in Schleswig-Holstein** **12**
- Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/943
- 9. Verschiedenes** **13**

Der Vorsitzende, Abg. Arp, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Bericht der Investitionsbank 2005

Drucksache 16/882

(überwiesen am 15. September 2006 an den **Finanzausschuss** und den Wirtschaftsausschuss zur abschließenden Beratung)

IB-Vorstandsvorsitzender Koopmann gibt wie in den Vorjahren auf der Grundlage der Drucksache 16/882 seinen Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Entwicklung des Neugeschäftes 2005/2006. Zur Ertragslage weist er u. a. auf die Risikovorsorge/Bewertung hin, die Netto-neuzuführungen zu den Wertberichtigungen und Rückstellungen im Kreditgeschäft enthalte. Im Bereich Immobilien werde das durch den ersatzlosen Wegfall der Eigenheimzulage fehlende Neugeschäft erst in den nächsten zwei bis drei Jahren durch den verstärkten Ausbau bestehender sowie neuer Produkte kompensiert werden können. Im Individualgeschäft würden die Vertriebsaktivitäten verstärkt auch auf Privateigentümer ausgerichtet werden.

Herr Koopmann fährt fort, im Bereich Kommunen stehe die IB auch weiterhin als Partner und Dienstleister zur Verfügung. Als Grundlage hierfür werde das Kommunalgeschäft weiter ausgebaut und durch weitere Produkte ergänzt werden. Die aktuelle Programmperiode für die in der IB verwalteten INTERREG III-Programme ende in diesem Jahr, Projektumsetzungen und Auszahlungen für laufende Projekte könnten jedoch bis 2008 erfolgen. Bereits in 2005 sei mit den Vorbereitungen für die neue Programmperiode 2007 bis 2013 begonnen worden und mit der Entscheidung vom 15. Mai 2006 hätten die an INTERREG III-B Ostseeprogramm beteiligten EU-Mitgliedstaaten die Investitionsbank Schleswig-Holstein zur Managing- und Certifying Authority für das Baltic Sea Programme 2007 bis 2013 bestimmt.

Auf eine Frage von Abg. Jasper zur Angabe der geförderten Arbeitsplätze in 2005 im Geschäftsbericht auf Seite 47 teilt Herr Koopmann in einer schriftlich nachgereichten Unterlage mit, dass die 150 geförderten Arbeitsplätze der Region Dithmarschen durch einen Fehler in der Grafik nicht aufgeführt worden seien.

Der Bericht der Investitionsbank 2005, Drucksache 16/882, wird vom Ausschuss abschließend zur Kenntnis genommen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Landtages zu den Empfehlungen der Europäischen Union zu

a) Einrichtung eines Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen

b) Effizienz und Gerechtigkeit in den europäischen Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung

hierzu: Umdrucke 16/1308, 16/1330, 16/1333, 16/1370, 16/1389

Nach einer kurzen Aussprache stimmt der Ausschuss dem Ergebnis der Subsidiaritätsanalyse in der rechten Spalte des Umdrucks 16/1389 mit dem ausdrücklichen Hinweis zu, dass der gesetzte Zeitrahmen für eine auch inhaltliche Bewertung der Sachverhalte nicht ausreichend gewesen ist und dass bei Fortsetzung des Verfahrens nach Abschluss der Testphase für Stellungnahmen ein beratungsangemessenes Zeitfenster unabdingbar ist.

Punkt 3 der Tagesordnung:

„Weg vom Öl“ - Auswirkungen eines dauerhaft hohen Ölpreises auf Wirtschaft und Verkehr in Schleswig-Holstein

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/371

Antwort der Landesregierung
Drucksache 16/823

(überwiesen am 13. September 2006 zur abschließenden Beratung)

und

Punkt 4 der Tagesordnung:

Zukunft der Kohle/Energiegewinnung aus Kohle

Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/939

(überwiesen am 15. September 2006 an den **Wirtschaftsausschuss** und an den Umwelt- und Agrarausschuss zur abschließenden Beratung)

Im Rahmen einer kurzen Aussprache erbittet Abg. Matthiessen gegebenenfalls vorhandenes Material über die Wirkungskettenbetrachtung der verschiedenen Energieträger, die so den Anhangtabellen zur Drucksache 16/939 nicht zu entnehmen seien. - AL Dr. Sauer sagt dies zu.

Des Weiteren bittet Abg. Matthiessen um Auskunft darüber, wann mit einem Energiebericht der Landesregierung zu rechnen sei und ob es möglich sei, einen speziellen Bericht über die Entwicklung bei der Energieerzeugung durch Kohlekraftwerke in Schleswig-Holstein zu erhalten. - St'in Wiedemann schlägt vor, diese Fragen zunächst in einem Gespräch mit den energiepolitischen Sprecherinnen und Sprechern zu erörtern, weil ihr diese dann mehr informelle Information angesichts noch nicht vorliegender belastbarer Daten und letztlich getroffener Entscheidungen von Investoren zielführender zu sein scheine. - Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

Die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage zu den Auswirkungen eines dauerhaft hohen Ölpreises auf Wirtschaft und Verkehr in Schleswig-Holstein, Drucksache 16/823, und der Bericht der Landesregierung zur Zukunft der Kohle/Energiegewinnung aus Kohle, Drucksache 16/939, werden sodann von den Ausschussmitgliedern abschließend zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Trennung von Stromerzeugung und Leitungsnetz

Antrag der Abgeordneten des SSW und der Fraktionen von FDP und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Drucksache 16/986 (neu)

(überwiesen am 12. Oktober 2006)

Die Ausschussmitglieder bitten das MWV, vor einer weiteren Beratung des Antrages den Ausschuss schriftlich über die Netzsituation, die Wettbewerbssituation, die Entwicklung der Strompreise und die in dem Zusammenhang herrschenden Einflussfaktoren sowie über das von M Austermann angekündigte Gutachten zur Strombörse zu informieren. Nach Vorlage dieses zusätzlichen Materials wird der Ausschuss seine Beratungen über den Antrag fortsetzen.

Punkt 6 der Tagesordnung:

**Information des MWV zur geplanten Schließung des Rechenzentrums der
Telekom-Tochter T-Systems in Kiel-Wellsee**

St'in Wiedemann informiert die Ausschussmitglieder auf der Grundlage des Umdrucks 16/1480. - Der Ausschuss nimmt die Sachverhaltsdarstellung zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlüsse der 18. Veranstaltung „Altenparlament“ vom 8. September 2006

hierzu: Umdruck 16/1302

Der Ausschuss nimmt die in seine Zuständigkeit fallenden Beschlüsse des „Altenparlaments“ zu den Nummern 5 und 7 zur Kenntnis und wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem MWV, dem Behindertenbeauftragten sowie der LVS erneut mit dem Thema Barrierefreiheit und Behindertenfreundlichkeit bei öffentlichen Verkehrsmitteln befassen.

Punkt 8 der Tagesordnung:

**Anwendung der Rechtsform „Non-Resident-Limited“ durch Unternehmen
in Schleswig-Holstein**

Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/943

(überwiesen am 13. Oktober 2006 zur abschließenden Beratung)

Ohne weitere Aussprache nehmen die Ausschussmitglieder den Bericht der Landesregierung abschließend zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Ausgelöst durch eine Bemerkung von Abg. Callsen erbittet der Ausschuss vom MWV eine schriftliche Darstellung der Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung und Umstrukturierung bei Airbus auf die schleswig-holsteinische Wirtschaft, einschließlich der hier unmittelbar und mittelbar beschäftigten schleswig-holsteinischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Vorsitzende, Abg. Arp, schließt die Sitzung um 12 Uhr.

gez. Hans-Jörn Arp

Vorsitzender

gez. Petra Tschanter

Stellv. Geschäfts- und Protokollführerin